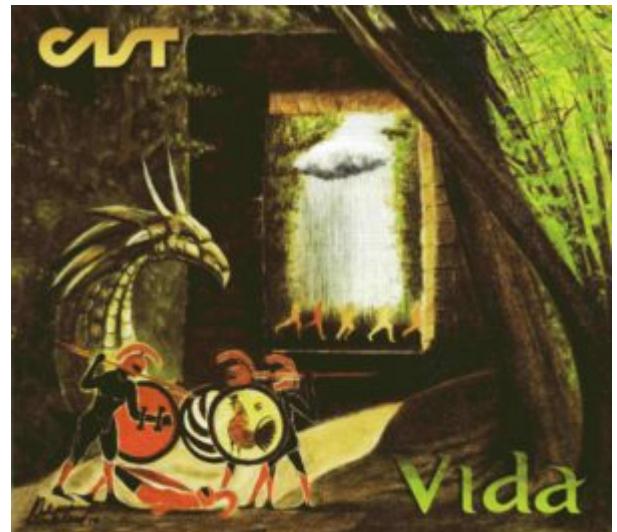


Cast – Vida

(61:32, CD, Eigenproduktion/Progressive Promotion Records, 2015)

Die mexikanischen Symphonik-Progger um Mastermind *Alfonso Vidales* (Keyboards) veröffentlichen mit „Vida“ ihr 18tes Studioalbum. Die Vorzeige-Progger des mittelamerikanischen Kontinents sind nun schon seit 1978 aktiv und bleiben ihren Wurzeln treu. So wissen sie geschickt auf einem sinfonischen Grundgerüst klassische, folkloristische, jazzige und vor allem rockige Elemente einzuflechten. Seit dem Jahr 2006 bedient der ansonsten bei der chilenischen Progressive Metal Band Matraz spielende Gitarrist *Claudio Cordero* exzellent die sechs Saiten bei Cast, wodurch eine härtere Facette die Cast-Musik prägt. Das Grundgerüst der Band besteht seit 2006 in derselben Besetzung, wobei seit 2010 *Alfonso*s Sohn *Bobby Vidales* seine internationalen Gesangsqualitäten bei Cast präsentiert.



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Ein neuer Musiker ist außerdem auf „Vida“ vorzustellen, der mit seinem gefühlvollen und virtuosen Geigenspiel das schon breite Klangspektrum von Cast noch mehr erweitert – der italienische Musiker *Roberto Izzo*. In Italien hat er sich in der Musik-Szene unter anderem einen Namen beim Gnu Quartet

oder bei den New Trolls erworben. Seine zwei Kollegen sowie die Kollegin vom Gnu Quartet sind auf „Vida“ ebenfalls bei drei Songs mit ihren auch in der Kammermusik verwendeten Instrumenten Cello, Flöte und Bratsche zu hören.

Auf „Vida“ werden insgesamt sechs Kompositionen geboten, wobei mit ‚Run In The Rain‘ (11:17) sowie dem Schlusstrack ‚Door Of The World‘ (18:17) zwei klassische Longtracks mit an Bord sind. Passend zu diesen Trademarks der Progmusik erweist sich auch die Covergestaltung mit Motiven zum Kulturgut der Heimat der Band. Die Gestaltung wurde übrigens von keinem Geringeren als Paul Whitehead vorgenommen.

Cast wissen auch im Jahre 2015 wieder mit temperamentvollen und abwechslungsreichen Kompositionen zu überzeugen, wobei der Melodiefaktor und akustische Passagen inzwischen mehr Raum einnehmen dürfen. Der internationale Gesang sowie die klassisch-folkloristischen Farbtupfer bereichern die Cast-Qualitäten zusätzlich.

Bewertung: 11/15

Surftipps zu Cast:

Homepage

Facebook

ProgArchives

Song „Change“ @ PPR

Cast Reviews @ PNL

Baja Prog @ Facebook